

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58131
		DK5 DK5-GK	7622 7624
		DK5 - Name	Seefeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	31 63
Bearbeitung	PRO	Kartierung	26.06.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	57259,9755
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 1. Bracks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Rinderbeweidetes Grünland inklusive des alten Deichs. Die Grasnarbe auf letzterem wirkt tendenziell etwas mager-trockener, unterscheidet sich aber nicht grundlegend. Gegenüber der letzten Kartierung ebenfalls hinzugenommen ist ein Streifen Grünlandes zum Reitbrooker Sammelgraben hin, das vom Bewuchs her ebenfalls alt wirkt (die Beetgräben verlaufen hier auch etwas unregelmäßig) und in die Umzäunung einbezogen ist. Die Vegetation ist mäßig krautreich, die in der Vorkartierung konstatierte Überweidung ist zurückgegangen; es finden sich nur sehr vereinzelt kahlgetretene Stellen. Die Gräben sind zumeist verflacht (Vertritt) und weisen wenig floristische Eigenständigkeit auf, daher sind sie auch nicht gesondert erfaßt.

Der Biotop enthält 2 verlandete Bracks, beide im Neuengammer Teil der Fläche, die im Gelände nur noch als etwas feuchtere leichte Senken erkennbar sind. Deichverlauf (Krümmung des Kurdeichs) und Luftbild machen die Situation deutlicher. Das Grünland entlang der Gosen-Elbe war nach altem Recht zum Gewässer gehörendes Ufer und durfte u.a. nicht beackert werden. Es ist somit etwa (über) 800 Jahre alt, war bis 1924 aber noch unter Tideeinfluß. Der Deichbau liegt ebenfalls etwa 800 Jahre zurück. Der Biotop ist somit ein kulturlandschaftliches Zeugnis von - für eine Metropole - ungewöhnlich hohem Alter.

Stellenweise tritt lockere Verbuschung auf. Im Herbst reich an Pilzen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			0 %
2	SEB	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			0 %
2	HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zw. Goser-Elbe und (Reitbrooker / Neuengammer Hinterdeich)		
Nachbarnutzung/en	Gose-Elbe, Sammelgraben, Mäh-Grünland, Acker		
Rechtswert (X)	576996	Hochwert (Y)	5923683
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Reitbrook (609)	Gemarkung	Reitbrook (614)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58131	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
		DK5 - Name	Seefeld	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	31	63
Bearbeitung	PRO	Kartierung	26.06.2004	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	57259,9755	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

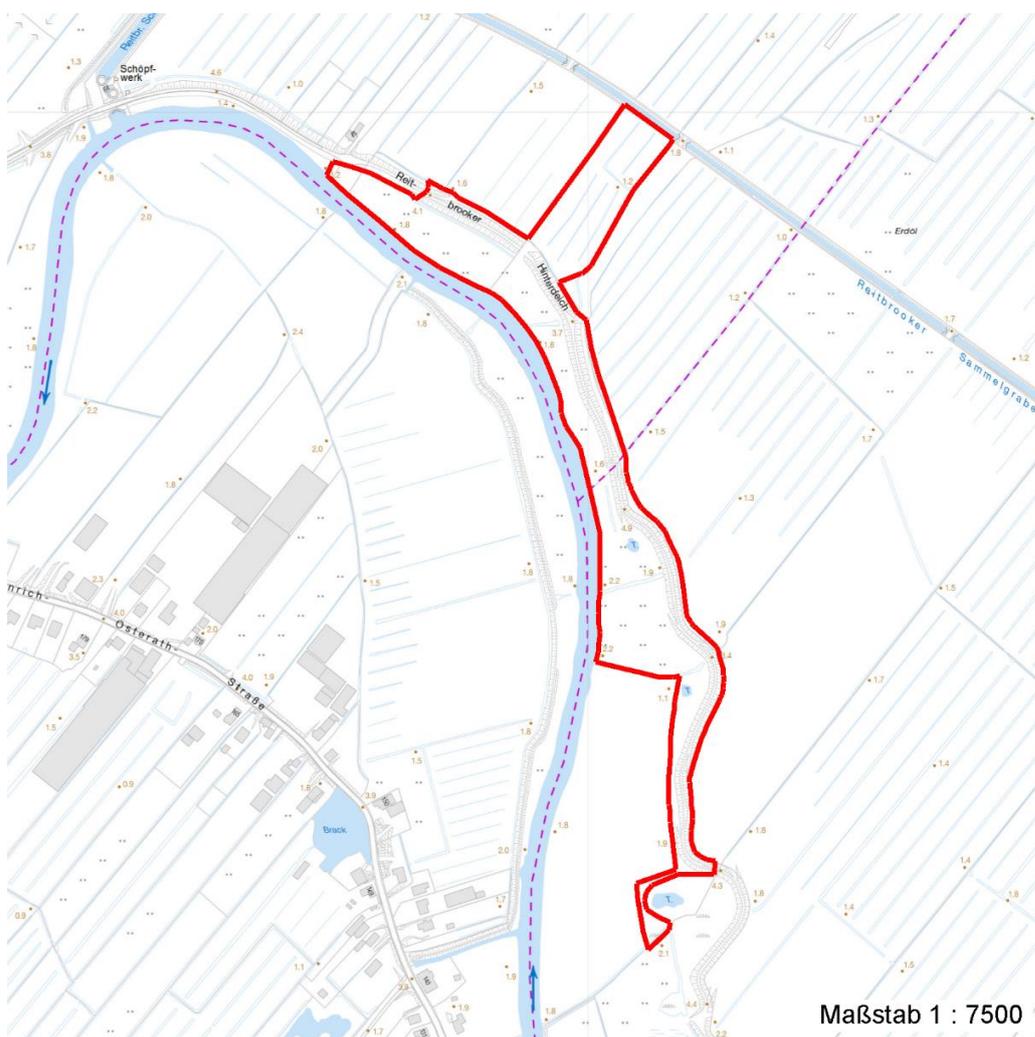
Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 39%], LSG Reitbrook [HH-2023 / Anteil: 37%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58131	79600	7622	54	30.08.2012	N	7624	122
58131	79601	7622	55	20.08.2012	N	7624	123
58131	106925	7622	55	19.04.2017	N	7624	123
58131	58105	7622	26	04.10.1999	>	7624	52
58131	58091	7622	62	01.09.1997	<	7624	10005

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58131
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	31 63
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57259,9755
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
9663	0	7622_31_260604_1.JPG	SE
9664	0	7622_31_260604_2.JPG	N

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Beseitigung der Gräben Gefahr der Überweidung (aber gegenüber letzter Kartierung wohl zurückgegangen). Langsame Verbuschungssukzession
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Landschaftstypischer Biotop Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	wegen Unzugänglichkeit von Menschen ungestört Blütenreiche Fluren Nasse Mulden Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Erdhöhlenbauende Insekten Libellen Heuschrecken Blütenbesuchende Insekten Wiesenvögel Tagfalter
Maßnahmen	Extensive Nutzung / Pflege - 1.3 Erhaltung der Gräben - 4.22 eine weitere Extensivierung würde aber der Verbuschung Vorschub leisten.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58131
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	31 63
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57259,9755
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7622_31_260604_1.JPG
Bildbeschreibung Von Norden aus. Deich und verflachte Beetgräben.

Fotodatei 7622_31_260604_2.JPG
Bildbeschreibung Südende des Biotops, mit altem Deich. Im Hintergrund stellenweise Verbuschung. Juli 04.

Aufnahmerichtung SE

Aufnahmerichtung N



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	GMW
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: inkl alter Deich	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	divers
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	de - auf Deich
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58131
			DK5 DK5-GK	7622 7624
			DK5 - Name	Seefeld
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	31 63
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			26.06.2004
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				57259,9755
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	X		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	X		-													
Bromus hordeaceus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	X		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	X		-										V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-													
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-													
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	X		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-													
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	X		-													
														Anzahl Rote Liste Arten	1		
														Anzahl Arten	23		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58131
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	31 63
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57259,9755
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)	Biotoptyp	SEB
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT	
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein